

# String.Latin und die Identifikation von Personen

## Eine Standortbestimmung

Frank Steimke | Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)  
9. XÖV-Konferenz | 16. September 2016 | Bremen

*Namen von Personen sollen in allen automatisiert geführten  
Registern identisch geführt werden*

*IT Verfahren müssen Namen so verarbeiten können,  
wie sie in Personenstandsregistern geführt werden*

*IT Verfahren müssen den Zeichensatz beherrschen,  
der für Personenstandsregister erforderlich ist*

***Alle lateinischen Zeichen***

# Wo stehen wir

- Die Innenverwaltung verfolgt das Ziel aktiv
  - String.Latin ist seit 2011 verbindlich
  - Für „Name“ ist die Datenstruktur des Personenstandswesens führend
- Der Planungsrat hat String.Latin beschlossen
  - Umstellungsfrist endet 2017
  - Begleitung der Umsetzung: nicht erforderlich
  - Repräsentation des Namens: Gegenstand der Standardisierungsagenda
- Viele offene Fragen
  - Sichere Identifizierung / Altdaten / Phonetik / Rechtsgrundlagen / technische Umsetzung / Transliteration / Neue Version / Schriftfont
  - Neue Version: Was / Wann / Wie / Übergangsregelungen / ...
  - Wir brauen ein Fachgremium



## Weiterer Ablauf

Zeit (ca. )	Thema	Referent
9:00 ... 9:15	Begrüßung, Einführung	Frank Steimke, KoSIT
9:15 ... 10:15	... bei der BA	Frau A. Lorenz, BA
	... Landeshauptstadt München	Frau Dr. M. Jurisch, MUC
	... in der Versicherungswirtschaft	Herr M. Heinemann, GdV
10:15...10:35	Fragen & Lösungsansätze ordnen und zusammenfassen	
11:00...11:15	EU-weite Situation	Herr B. Kappenberg
11:15...11:50	Gemeinsam Diskussion der identifizierten Themen	
11:50...12:00	Zusammenfassung, Abschluss	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!